

DGUV 100-500 KAP. 2.31

Ihr Nutzen und Ziel

Die Grundsätze der Prävention (DGUV Vorschrift 1) führen aus, dass Arbeitgeber ihre Mitarbeitenden in Bezug auf Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit unterweisen müssen. Vor erstmaliger Arbeitsaufnahme und regelmäßig wiederkehrend (mindestens jedoch einmal jährlich, siehe § 4). Die Schulung stellt keine Unterweisung dar, da dies durch den Arbeitgeber erfolgen muss, sondern vermittelt die wesentlichen Inhalte der geltenden Vorschriften.

Für das Arbeiten an Gasleitungen sieht die DGUV Regel 100-500 das eigene Kapitel 2.31 vor. Die Schulung vermittelt Mitarbeitenden, die an und in der Nähe von Gasleitungen und dazugehörigen Anlagen arbeiten, die wesentlichen Anforderungen an das einzusetzende Personal, die Gefahren bei Arbeiten an Gasleitungen sowie Schutzmaßnahmen für Mensch und Arbeitsbereich.

Für das Löschen von Gasbränden bietet die Berufsgenossenschaft Energie, Textil, Elektro und Medienerzeugnisse (BG ETEM) in einer Publikation (T 027) einen Überblick zu den Themenbereichen wie Persönliche Schutzausrüstung sowie Fluchtwege und Rettungsketten, welche Schulungsbestandteil sind.

Ebenso wird die Wirkungsweise und Handhabung von Feuerlöschern für den arbeitsspezifischen Einsatz auf Tagesbaustellen oder Baustellen in der Instandhaltung erklärt. Damit werden auch Vorgaben einer regelmäßigen Unterweisung gemäß DGUV Information 205-001 „Arbeitssicherheit durch vorbeugenden Brandschutz“ erfüllt, insbesondere durch wechselnde Rahmenbedingungen auf Baustellen.

Ziel der Schulung ist es, alle Mitarbeitenden für Gefahrensituationen - insbesondere bei Arbeiten an oder in der Nähe von Gasleitungen - zu sensibilisieren und durch vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen das Schadenrisiko so weit wie möglich zu verringern. Dabei wird auch der Umgang mit dem Feuerlöscher und das Löschen von Gasbränden in unterschiedlichen Druckstufen trainiert.

Regelwerke und Rechtsgrundlagen

- DGUV Regel 100-500, Kap. 2.31 „Arbeiten an Gasleitungen“
- DGUV Information 205-001 „Arbeitssicherheit durch vorbeugenden Brandschutz“
- DGUV Tipps 027 „Löschen von Gasbränden“
- Fragenkatalog des Technischen Sicherheitsmanagement (TSM)

Leistungsinhalte

Theorie

Gefahren bei Arbeiten an Gasleitungen

- u.a. Eigenschaften von Gas und Zündquellen

Anforderungen an Personal

- u.a. Qualifikation, Weiterbildung, Unterweisung

Schutzmaßnahmen und Grundlagen zur Vermeidung von Gasbränden

- u.a. personelle und materielle Anforderungen (z.B. Persönliche Schutzausrüstung (PSA), Schutzmaßnahmen im Arbeitsbereich (z.B. abwehrender Brandschutz)

Einweisung in den Umgang mit Feuerlöschern

- u.a. Aufbau, Funktion und Handhabung mit dem Schwerpunkt des Einsatzes auf Baustellen

Vertiefung und Praxis

Eigenständiges Löschen von Gasbränden im Übungsparcours

- Löschübungen in den drei Druckstufen Nieder-, Mittel- und Hochdruck (Gas)
- Simulation von einem Baggerzugriff an einer Mitteldruckleitung (Gas)
- Simulation einer Gasverpufung im Kellerraum



BEAUFTRAGUNG

Bitte senden Sie diese als Fax an 030 - 32 29 32 - 2003
oder als E-Mail an kontakt@kki-gesellschaft.de

Unser Unternehmen meldet für die Tagesschulung „DGUV 100-500 Kap. 2.31“ im Technischen Sicherheitszentrum (vertreten durch: KKI - Kompetenzzentrum Kritische Infrastrukturen GmbH) am

- Mi. 02.02.2022
 Do. 24.02.2022
 Mi. 27.04.2022
 Di. 14.06.2022
 Wunschtermin: ____ . ____ . 2022
- Ort: TSZ Technisches Sicherheitszentrum,
Alt-Mahlsdorf 70 in 12623 Berlin-Mahlsdorf
Dauer: 6 Zeitstunden plus Pausen
- Inhouse-Schulung (ohne Praxis); bitte Rücksprache

von 09:00 - ca. 16:00 Uhr verbindlich mit

____ (max. 12) Teilnehmern an.

Auftraggeber (in Druckbuchstaben, lesbarer Firmenstempel, * Pflichtfeld)

Unternehmen*

Ansprechpartner*

Rufnummer*

E-Mail

Anschrift (Straße, Nr.)*

Postleitzahl/Ort*

Name(n) der Teilnehmer (ggf. separates Blatt)*

Konditionen

- 340,00 € Teilnahmegebühr zzgl. USt. pro Person
18,00 € Catering zzgl. USt. pro Person für (belegte Brötchen, Mittagessen, Kaffee, Softgetränke)

Fördernde Mitgliedschaft (insofern verfügbar ggfs. Rabatt auf Teilnahmegebühr)

- AGFW DVGW DWA rbv VDE VST

Stornierungsbedingungen

- Bis 30 Kalendertage vor dem Schulungstermin 30% der Teilnahmegebühr,
ab 29 bis 10 Kalendertage vor dem Schulungstermin 70% der Teilnahmegebühr,
ab 9 Kalendertage vor dem Schulungstermin 100% der Teilnahmegebühr.

Unser Unternehmen erkennt die zuvor genannten Konditionen und Stornierungsbedingungen an. Im Übrigen gelten seitens der KKI GmbH die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), zu finden unter www.kki-gesellschaft.de/agb, und die Datenschutzhinweise, veröffentlicht unter www.kki-gesellschaft.de/datenschutzhinweise. Mit unserer Anmeldung und rechtsverbindlichen Unterschrift erklären wir diese als gelesen und für das Vertragsverhältnis als Bestandteil an. Nach der erfolgreichen Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche oder textliche Auftragsbestätigung der KKI GmbH oder einen Vorschlag für einen Alternativtermin.

Ort

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel